

Vorlage an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Titel: **Mitgliedschaft des Kantons Basel-Landschaft beim Verein "metrobasel"**

Datum: 17. März 2009

Nummer: 2009-073

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



2009/073

Kanton Basel-Landschaft

Regierungsrat

Vorlage an den Landrat

Mitgliedschaft des Kantons Basel-Landschaft beim Verein "metrobasel"

vom 17. März 2009

1 Ausgangslage

Im Jahr 2005 wurde im Rahmen der Aktivitäten der BAK Basel Economics das "metrobasel"-Projekt gestartet. Das Projekt entwickelte sich sehr erfolgreich und wurde in den kommenden Jahren von einer immer breiteren Öffentlichkeit wahrgenommen. Mit dem geplanten Rückzug von Christoph Koellreuter aus der operativen Tätigkeit der BAK Basel Economics entstand anfangs 2007 dann die Idee, das "metrobasel"-Programm von BAK- Basel Economics herauszulösen und zu verselbständigen.

Im Vorfeld der Gründung von "metrobasel" hat der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft mit Beschluss Nr. 0965 vom 19. Juni 2007 entschieden, die Aktivitäten von "metrobasel" vorerst nur im Beobachterstatus begleiten zu wollen. Zu diesem Zweck hat er darauf im Herbst 2007 den Stv. Wirtschaftsdelegierten und heutigen Leiter der Abteilung Volkswirtschaft der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion in die mit der Vereinsgründung betraute vorbereitende Kerngruppe von "metrobasel" delegiert.

2 Vereinsgründung

Nachdem die ursprüngliche Absicht "metrobasel" in Form einer Stiftung zu etablieren, aufgrund juristischer Schwierigkeiten aufgegeben werden musste, wurde "metrobasel" am 7. April 2008 als Verein gegründet. Gründungspartner waren der Kanton Basel-Stadt und Novartis International AG. Der neugegründete Verein "metrobasel" hat darauf das "metrobasel"-Programm inkl. der Vision "metrobasel 2020" von BAK Basel Economics übernommen. Seit der Vereinsgründung beraten die Mitglieder der seinerzeitigen Kerngruppe Christoph Koellreuter, den Direktor und Delegierten des Vereinsvorstands nun als Begleitgruppe, insbesondere im Hinblick auf die durch den Vorstand zu fällenden Entscheide.

Dem Vereinsvorstand gehören an:

- Dr. Ingrid Duplain, von Basel in Hofstetten, Präsidentin;
- Dr. Christoph Koellreuter, von St. Gallen in Basel, Delegierter des Vorstands und Direktor;

- Dr. Georg F. Kraye, von Basel in Basel, Mitglied und Präsident der Regio Basiliensis;
- Dr. Guy Morin, von Colombier und Vich in Basel, Mitglied und Präsident des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt;
- Landrat Walter Schneider, deutscher Staatsangehöriger in Lörrach, Mitglied und Präsident des Trinationalen Eurodistricts Basel TEB.

Als Revisionsstelle des im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragenen Vereins amtiert die Alpina Treuhand AG, in Hergiswil.

3 Vereinszweck

Der Vereinszweck von "metrobasel" besteht gemäss Art. 1 der Statuten in der Schaffung einer Plattform und Stimme sowie eines Akteurs der Metropolitanregion Basel zur Unterstützung der Bemühungen von Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft in der Umsetzung der Vision "metrobasel 2020", in der die Erhaltung und der Ausbau der internationalen Wettbewerbsfähigkeit sowie der nachhaltigen Entwicklung der Metropolitanregion Basel eingefordert wird.

"metrobasel" bearbeitet dazu prioritär folgende Themenfelder:

- Regulatorisches Umfeld der Schlüsselbranchen der Metropolitanregion Basel
- Forschung und Bildung
- Raumentwicklung und metropolitane Lebensqualität
- Kulturangebot
- Verkehr
- Energie und Umwelt.

Für die Bearbeitung dieser Themenfelder setzt "metrobasel" in erster Linie folgende Instrumente ein:

- Bereitstellung von Daten und Argumenten zur Unterstützung der in der Vision "metrobasel 2020" verfolgten Ziele und Anliegen sowie Monitoring der Entwicklung von "metrobasel" in allen Themenfeldern der Vision "metrobasel 2020", auch im Vergleich zu Konkurrenzregionen (Benchmarking) im Rahmen der von BAK Basel Economics lancierten und übernommenen Projekte "metrobasel" report, monitor und foren;
- Bereitstellung von Plattformen für Debatten über die Zukunft von "metrobasel" bzw. über die Umsetzung der Vision "metrobasel 2020" in enger Zusammenarbeit mit Medien;
- Bereitstellung von Plattformen für die Integration wenig integrierter Teile der Bevölkerung von "metrobasel", z.B. Hochqualifizierte aus allen Teilen der Welt, etc.;

- kontinuierliches Agenda Setting und Pushing auf allen Ebenen – lokal, regional, national (Schweiz, sekundär Deutschland und Frankreich) – im Hinblick auf das Vorantreiben der Umsetzung der Vision "metrobasel 2020";
- Erarbeitung von Road Maps für die Umsetzung spezieller Teile der Vision "metrobasel 2020", z.B. im öffentlichen Verkehr oder im Bildungssektor;
- Propagierung der Nutzung des Prozessbrands "metrobasel" auch durch Dritte, solange deren Projekte zur Umsetzung der Vision "metrobasel 2020" positiv beitragen;
- weitere für die Umsetzung der Vision "metrobasel 2020" als geeignet erachtete Aktivitäten.

Um Doppelspurigkeiten zu vermeiden, soll in allen Aktivitätsfeldern von "metrobasel" eine enge Zusammenarbeit mit Organisationen und Institutionen etabliert werden, die in denselben Themenfeldern engagiert sind.

4 Bisherige Projektbeteiligungen des Kantons Basel-Landschaft

Mit Beschluss Nr. 0734 vom 20. Mai 2008 hat der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft beschlossen, dass die Beteiligung des Kantons Basel-Landschaft an Grundlagenprojekten gemäss dem Projekthandbuch von "metrobasel" mit einem Projektbeitrag von je CHF 25'000.-- und Einsitznahme im Projektsteuerausschuss des betreffenden Projektes geschehen soll und dass er Ende 2008 eine erneute Standortbestimmung bezüglich eines allfälligen Vereinsbeitritts vornehmen wolle. In der Folge haben sich die Bau- und Umweltschutzdirektion am "metrobasel"-Projekt "Neue Verkehrsinfrastruktur in der Metropolitanregion Basel: Chancen für die Schweiz - Erreichbarkeit, Nutzen, Kosten" und die Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion am Projekt "Regulierungsdichteindices für Schlüsselbranchen der Metropolitanregion Basel mit je CHF 25'000.-- beteiligt.

Die im Jahr 2008 lancierten "metrobasel"-Projekte sollen fortgeführt und dazu neue Projekte in den Bereichen

- Forschung und Bildung,
- Raumentwicklung und metropolitane Lebensqualität sowie
- Energie und Umwelt

lanciert werden.

5 Postulat Schoch vom 11.12.2008 (2008-124)

An seiner Sitzung vom 11. Dezember 2008 hat der Landrat ein Postulat von Philipp Schoch und weiteren Mitunterzeichnern (Landratsgeschäft Nr. [2008-124](#)) mit 49 zu 29 Stimmen bei 1 Enthaltung deutlich überwiesen. Das Postulat hatte folgenden Wortlaut:

Die Region rund um Basel ist die wohl fragmentierteste und politisch zerschnittenste Metropolitanregion Europas. Sie umfasst Gebiete von drei Ländern: fünf Kantone in der CH, drei Cantons in F und einen Landkreis in D.

Im April 2008 wurde der Verein metro basel für alle Engagierten aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft aus dem Raum Basel gegründet. Metrobasel soll die Entscheidungsträger in Politik und Wirtschaft - letztlich aber auch die Bürgerinnen und Bürger - sensibilisieren und mobilisieren, um die nötigen Beiträge zu leisten, damit aus der Agglomeration Basel eine dynamische Metropolitanregion wird. Dies kann gelingen, wenn die Menschen die Region als Einheit betrachten und gemeinsam eine innovationsorientierte Politik anstreben.

Der Verein metrobasel übernimmt von BAK Basel Economics das metrobasel Programm. Bisherige Gründungspartner sind die Novartis und der Kanton Basel-Stadt. Der Kanton Basel-Landschaft ist bis jetzt nicht beteiligt.

Im Zentrum einer internationalen Wettbewerbsfähigkeit und einer nachhaltigen Entwicklung stehen die Themenfelder: regulatorisches Umfeld der hiesigen Schlüsselbranchen, Forschung und Bildung, Raumentwicklung und metropolitane Lebensqualität, Kulturangebot, Verkehr, Energie und Umwelt.

Der Zweck von metrobasel besteht in der Schaffung einer Plattform sowie eines Akteurs der Metropolitanregion Basel zur Unterstützung dieser Bemühungen.

Da das Baselbiet flächen-, bevölkerungsmässig und in wirtschaftlicher Hinsicht einen grossen Teil dieser Region ausmacht, wäre ein Abseitsstehen weder förderlich noch nachvollziehbar. Vielmehr bietet sich hier eine grosse Chance, die Region als Ganzes und im Interesse aller Partner vorwärtszubringen.

Der Regierungsrat wird deshalb gebeten, er möge prüfen und berichten, in welcher Form sich der Kanton Basellandschaft an metrobasel beteiligen könnte.

Der Regierungsrat ist bereit, dem Anliegen des Postulats zu entsprechen und beantragt vorliegend den Beitritt des Kantons Basel-Landschaft zum Verein "metrobasel".

6 Vollmitgliedschaft beim Verein "metrobasel"

Gemäss dem Leistungs- und Beitragsreglement von "metrobasel" wird der Mitgliederbeitrag von Gebietskörperschaften mit mehr als 15'000 Einwohner gemäss Vereinbarung festgelegt. So leistet der Kanton Basel-Stadt gemäss Angaben von "metrobasel" einen Mitgliederbeitrag von CHF 75'000.-- jährlich. Dazu kommen Realleistungen in Form von bei BAK Basel Economics eingekauften Leistungen in der Höhe von weiteren CHF 75'000.--, welche als Grundlage für diverse "metrobasel"-Studien benötigt werden. Zusätzlich leistet die Basler Kantonalbank einen Beitrag von CHF 50'000.-- insbesondere an das "metrobasel forum".

Gemäss Schreiben vom 4. Dezember 2008 offeriert der Verein "metrobasel" dem Kanton Basel-Landschaft eine Vollmitgliedschaft zum Pauschalpreis von CHF 75'000.-- jährlich und erklärt, dass

allfällige Veränderungen des Vertragsverhältnisses zwischen dem Kanton Basel-Landschaft und BAK Basel Economics auf die Mitgliedschaft bei "metrobasel" keine Auswirkungen hätten.

Die Vollmitgliedschaft bei "metrobasel" berechtigt eine grosse Gebietskörperschaft zur Entsendung eines Delegierten und Mitsprache in den entsprechenden Projektsteuerausschüssen sämtlicher "metrobasel"-Grundlagenprojekte. Eine entsprechende Vertretung ohne Vollmitgliedschaft wäre weiterhin nur durch die Beteiligung mit CHF 25'000.-- pro Grundlagenprojekt und Projektphase zu haben. Würde sich der Kanton Basel-Landschaft nur schon jährlich an drei Grundlagenprojekten beteiligen, entstünden somit die gleichen Kosten, wie durch eine Vollmitgliedschaft bei "metrobasel".

Mit der Vollmitgliedschaft bei "metrobasel" verbunden wäre auch die Einsitznahme im Vorstand als oberstes Lenkungsgremium des Vereins, wobei von "metrobasel" analog zum Kanton Basel-Stadt, die Vertretung durch ein Mitglied des Regierungsrates erwartet wird. Die Vertretung in der Begleitgruppe "metrobasel" würde auch bei einer Vollmitgliedschaft weiter bestehen bleiben.

Der Verein ist zurzeit wie folgt aufgestellt:

Gründungspartner:

Kanton Basel-Stadt ♦ Novartis International AG

Projektpartner:

Basler Zeitung ♦ ETH Studio Basel – Institut Stadt der Gegenwart ♦ Kanton Basel-Stadt ♦ Kanton Basel-Landschaft ♦ Handelskammer beider Basel ♦ Novartis International AG ♦ Basler Kantonalbank ♦ Vitra AG

Partner für das metrobasel forum:

Basler Kantonalbank und Novartis International AG

Partner der regionalen Foren:

metrobasel lörrach forum: Stadt Lörrach

metrobasel saint-louis forum: Ville de Saint-Louis

metrobasel fricktal forum: Initiative für einen starken Wirtschaftsstandort Fricktal

metrobasel laufen forum: Promotion Laufental und Forum Regio Plus

metrobasel jura forum: République et Canton du Jura

metrobasel birstal forum: Gemeinden Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Pfeffingen, Reinach

metrobasel leimental forum: Gemeinden Allschwil, Biel-Benken, Binningen, Bottmingen, Burg, Oberwil, Rodersdorf, Therwil

Verbands- und Gebietspartner:

ARB Angestelltenvereinigung Region Basel ♦ Arbeitgeberverband Basel ♦ Gewerbeverband Basel-Stadt ♦ Interpharma ♦ Regio Basiliensis ♦ TEB Trinationaler Eurodistrict Basel/ETB Eurodistrict trinationale de Bâle ♦ Unia Nordwestschweiz ♦ Wirtschaftskammer Baselland

Unternehmenspartner:

ABN Amro Bank (Schweiz) ♦ advocacy – Kommunikation und Beratung ♦ AHA Marketing Kommunikation ♦ Baader Architekten AG ♦ BAK Basel Economics AG ♦ Bank Sarasin ♦ BLT Baselland

Transport AG ♦ B, S, S. Volkswirtschaftliche Beratung AG ♦ BVB Basler Verkehrs-Betriebe ♦ Capgemini Schweiz ♦ Datalynx AG ♦ Deloitte AG ♦ E. Gutzwiller & Cie Banquiers ♦ EBM Elektra Birseck ♦ Ernst & Young ♦ EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg ♦ F. Hoffmann-La Roche AG ♦ Fischer + Partner AG, Rechtsanwälte und Steuerexperten ♦ Genossenschaft Migros Basel ♦ Grand Casino Basel ♦ GSI Bau- und Wirtschaftsingenieure AG ♦ Hecht & Meili Treuhand ♦ Helvetia Versicherungen ♦ Herzog & de Meuron Architekten ♦ Hiag AG ♦ Inlingua Basel AG ♦ Konso AG ♦ La Roche & Co Banquiers ♦ Manor AG ♦ MCH Messe Schweiz ♦ Mercuri Urval Basel ♦ Merian Iselin Spital ♦ Nationale Suisse ♦ openjointcompany ♦ Palmesino Rönnskog TerritorialAgency ♦ Polynomics AG ♦ PricewaterhouseCoopers ♦ Prognos AG ♦ ProgTrans AG ♦ Rapp Gruppe ♦ Syngenta International AG ♦ ThomannFischer ♦ VISCHER Anwälte und Notare ♦ VischerVettiger Kommunikation und Design AG ♦ Zwimpfer Partner Architekten

Die Arbeit von "metrobasel" wird von einer breiten Öffentlichkeit wahrgenommen und ist in weiten Kreisen anerkannt. Mit ihren Aktivitäten unterstützt "metrobasel" letztendlich auch das Lobbying für die Interessen der Nordwestschweiz auf Bundesebene, ohne sich dabei auf operativer Ebene in die politische Entscheidungsfindung einzumischen. Soll die Basis von "metrobasel" weiter verbreitert werden um auch ausserhalb der Region Basel gehört zu werden, benötigt "metrobasel" dazu aber auch die entsprechende Legitimation durch die Mitgliedschaft der bedeutenden Unternehmungen und Gebietskörperschaften unserer Region. Ohne Vollmitgliedschaft des Kantons Basel-Landschaft wäre dieses Ziel mittel- bis langfristig nicht realisierbar. Der Regierungsrat ist deshalb zur Auffassung gelangt, dass der Kanton Basel-Landschaft nun dem Verein "metrobasel" beitreten sollte.

7 Finanzierung

Der Regierungsrat beabsichtigt den Mitgliederbeitrag beim Verein "metrobasel" von CHF 75'000.-- als jährlich wiederkehrende Ausgabe jeweils ins Budget einzustellen. Ein entsprechender Landratsbeschluss unterliegt der fakultativen Volksabstimmung gemäss § 31 Absatz 1 Buchstabe b KV.

8 Antrag des Regierungsrates

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat, gemäss beiliegendem Entwurf eines Landratsbeschlusses zu beschliessen.

Liestal, 17. März 2009

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident: Ballmer

Der 2. Landschreiber: Achermann

Beilagen:

- Entwurf Landratsbeschluss

ENTWURF

Landratsbeschluss betreffend Mitgliedschaft des Kantons Basel-Landschaft beim Verein "metrobasel".

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

1. Für die Mitgliedschaft beim Verein "metrobasel" wird ein jährlicher Mitgliedschaftsbeitrag von CHF 75'000.-- bewilligt.
2. Der Ausgabenbeschluss gemäss Ziffer 1 unterliegt der fakultativen Volksabstimmung gemäss § 31 Absatz 1 Buchstabe b KV (fakultatives Finanzreferendum).
3. Das Postulat 2008-124 "metrobasel" von Philipp Schoch und weiteren Mitunterzeichnern wird als erfüllt abgeschrieben.

Liestal,

Im Namen des Landrates

Der Präsident: Holinger

Der Landschreiber: Mundschin